

Landschaftspflege und Integration - Das Springkraut-Projekt im Lkr. Ravensburg



Der Neophyt „Drüsiges Springkraut“ ist im Lkr. Ravensburg durch seine massenhafte Verbreitung zum Problem für die Artenvielfalt geworden. Da jede Pflanze über 2000 Samen im Jahr produziert, um ganze Wald- und Wiesenflächen, Bachläufe und Waldstücke für sich einzunehmen, muss es möglichst flächendeckend entfernt werden. Eine Mitwirkung vieler Helferkreise an dem Projekt wäre wünschenswert.

Das Springkraut-Projekt als Chance für Asylbewerber

Beim Springkraut-Projekt haben Asylbewerber die Möglichkeit, in Aktion zu treten, Kontakte zu Einheimischen zu knüpfen, ihre deutschen Sprachkenntnisse anzuwenden und zu erweitern und sich ein wenig Geld dazuzuverdienen. Dadurch, dass sie eine wichtige Arbeit im Naturschutz leisten, werden sie anerkannt und können dadurch ihr Selbstvertrauen stärken. Zum Abschluss des Projekts erhält jeder Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung, die für Bewerbungen möglicherweise sehr nützlich sein kann.

Der Ablauf

Geplant ist der Einsatz mehrerer Teams (jeweils bestehend aus einem Teamleiter, 6-8 Asylbewerbern, und ggf. bis zu 2 ehrenamtliche Mitarbeitern), die ab Mitte Juni für mehrere Tage (à 6 h) verteilt über den gesamten Landkreis tätig sind. Die Teamleiter leiten die jeweiligen Teams in ihrer Arbeit an, fungieren als Ansprechpartner, organisieren die Fahrten zu den Einsatzorten und die Verpflegung. Vor Beginn des Arbeitseinsatzes werden sie in einer Schulung auf ihre Tätigkeit vorbereitet. Die weiteren ehrenamtlichen Mitarbeiter unterstützen den Teamleiter.

Der Aufwand für die Teamleiter liegt bei 10 - 35 Tagen, die Beteiligung der ehrenamtlichen Mitarbeiter kann, je nach zeitlichen Kapazitäten und Nähe zu den Einsatzorten, variieren.

Wie sieht das Engagement der Helferkreise aus?

Die Helferkreise können Teamleiter und ehrenamtliche Mitarbeiter zur Verfügung stellen, die sich auf ehrenamtlicher Basis gegen eine Aufwandsentschädigung für das Projekt in den jeweiligen Gemeinden engagieren.

Ansprechpartner

Das Projekt wird von **Claus Scheuber** (Arbeitskreis Asyl Ravensburg-Weingarten) koordiniert. Er hat bereits 2015 Erfahrungen für die gemeinsame Springkrautbekämpfung gesammelt. Er ist Ansprechpartner für die Teamleiter und die Helferkreise und wählt gemeinsam mit dem Landschaftserhaltungsverband Ravensburg die Einsatzgebiete aus. Bitte melden Sie sich bei Interesse bis zum 15. Februar 2016.

Tel.: 0751/36250739

E-Mail: claus.scheuber@web.de

